

# Wissen aus erste

Landeskliniken-Holding <sup>N</sup>

Mehr als 100 erfahrene Medizinerinnen und Mediziner des Landes informieren kostenlos seit mittlerweile fünf Jahren bei der beliebten Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ in den NÖ Landeskliniken.



**TREFFPUNKT  
GESUNDHEIT**  
VORTRAGSREIHE

Heuer bereits das fünfte Jahr halten Mediziner Vorträge für Interessierte in den NÖ Landeskliniken. Herz, Diabetes, Wirbelsäule, Krebs, Antibiotika - diese und viele andere aktuelle Gesundheitsthemen diskutieren Experten vom Fach mit Ihnen -

praxisnah und in verständlicher Sprache. Im Zentrum stehen Vorbeugen, Früherkennen, Diagnose und Therapie von Erkrankungen.

+ Beginn je 18:30 Uhr, kostenlos, keine Voranmeldung. Einfach kommen, zuhören und fragen!



## Allergien im Kindesalter - von der Kuhmilchallergie bis zum Asthma

Die Zahl der an Allergien erkrankten Kinder und Jugendlichen hat in den letzten Jahren beträchtlich zugenommen. Eine Reihe von Gründen wird dafür verantwortlich gemacht: geringere Stillraten, übertriebene Hygiene, Impfungen. Mit neuen therapeutischen Möglichkeiten ist die Behandlung deutlich effektiver geworden, aber nach wie vor ist der Leidensdruck von Kindern und Jugendlichen sehr hoch.

### NÖ MITTE

Klosterneuburg	15.10.12	OA Dr. Karl Matz: Der Kopf tut weh - Ursachen und Behandlung von Kopfschmerzen
Krems	15.10.12	Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer: Allergien im Kindesalter - von der Kuhmilchallergie bis zum Asthma
Lilienfeld	15.10.12	OA Dr. Kurt Gugl: Warum tut mein Rücken weh?
St. Pölten	15.10.12	Prim. Dr. Ruxandra Ciovica: Sodbrennen ist heilbar! Gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD)
Tulln	15.10.12	Prim. Dr. Karl Grubmüller: Erektile Dysfunktion - was Mann und Frau schon immer über männliche Potenz wissen wollten

## Der Graue Star - neue Behandlungsmöglichkeiten

Was ist der Graue Star und wie entsteht er? Wer bekommt ihn und wie kann er behandelt werden? Gibt es Möglichkeiten zur Vorsorge? Durch die hohe Zahl an Kataraktoperationen und die modernen Operationsmethoden ist die Erfolgsrate sehr hoch. Meist kann die Operation in lokaler Betäubung erfolgen (oft auch tagesklinisch, d. h. ohne Übernachtung im Krankenhaus).

### THERMENREGION

Baden	15.10.12	Prim. Priv.-Doz. DDr. Hermann Brustmann: Zwischen Sezierraum und Krebsdiagnostik - Pathologie im Dienst für Lebende und Tote
Mödling	16.10.12	Prim. Dr. Helmut Jelem: Angst - wo wir sie brauchen und wo sie stört
Neunkirchen	15.10.12	Prim. Univ.-Doz Dr. Brigitte Pakisch: Radioonkologie und Strahlentherapie - Helfen und Heilen mit Strahlen
Wiener Neustadt	15.10.12	Prim. Dr. Erwin Wodak: Der Graue Star - neue Behandlungsmöglichkeiten



# r Hand

## Die Brust der Frau

Über kein anderes Merkmal wird die Weiblichkeit stärker definiert. Umso mehr leiden Frauen unter Erkrankungen, aber auch unter einer nicht zufriedenstellenden Form der Brust. Der Vortrag soll Frauen, für die ihre Brust aus welchem Grund auch immer ein Problem darstellt, einen Überblick darüber verschaffen, was alles möglich ist, und sie ermutigen, das Gespräch zu suchen.



### MOSTVIERTEL

Amstetten	15.10.12	OA Dr. Anton Palmeshofer: Schwangerschaftsdiabetes und die Folgen
Melk	15.10.12	OA Dr. Thomas Nothnagl: Rheuma hat viele Gesichter
Scheibbs	15.10.12	OA Dr. Markus Kerninger: Die Brust der Frau
Waidhofen/Ybbs	17.10.12	OA Dr. Markus Braun: Stoßwellentherapie - eine sinnvolle Alternative zur Operation



### WEINVIERTEL

Hainburg	15.10.12	OÄ Dr. Elisabeth Pulcheria-Kreuzer: Mein Leben mit Brustkrebs - eine Ärztin berichtet
Hollabrunn	15.10.12	Prim. Dr. Eva-Maria Uher: 10 Mythen zum Krafttraining - wieso Kraftaufbau für Schmerzpatienten, Senioren und für Patienten nach Operationen sinnvoll ist
Korneuburg	15.10.12	Prim. Univ.-Prof. Dr. Csilla Neuchrist: Wie viel Lärm erträgt der Mensch?
Mistelbach	15.10.12	OA Dr. Philipp Beckerhinn: Was kann die Schlüsselloch-Chirurgie? Ein Überblick über derzeit Mögliches und Zukünftiges
Stockerau	16.10.12	Prim. Dr. Karl Bachmayer: Schlaganfall-Verhütung, Behandlung, Leitlinien

## Bauchschlagader-Aneurysma - der schleichende Tod

Das Risiko, an einer lebensbedrohlichen Erweiterung der Bauchhauptschlagader zu erkranken, beträgt etwa drei Prozent bei den 65- bis 80-Jährigen. Der natürliche Verlauf des Bauch-Aortenaneurysmas ist durch ein beträchtliches Rupturrisiko gekennzeichnet. Besteht die Gefahr eines Aufbrechens der Bauchhauptschlagader, muss operiert werden.

## Was kann die Schlüsselloch-Chirurgie?

Seit der ersten laparoskopischen Blinddarmoperation im Jahre 1980 hat die sogenannte Schlüsselloch-Chirurgie weite Verbreitung gefunden. Vorge stellt werden operative Standards (Gallenblasenentfernung, Leisten- und Bauchwandbrüche, Magen- und Darmoperationen). Der Vorteil für den Patienten liegt dabei vor allem im kleineren und daher schonenderen Zugangsweg.



### WALDVIERTEL

Allentsteig	17.10.12	Prim. Dr. Reinhold Klug: Bauchschlagader-Aneurysma - der schleichende Tod
Gmünd	15.10.12	OA Dr. Christian Schelkshorn: Diabetes mellitus Typ 2 - die Mutter vieler Krankheiten
Horn	15.10.12	OA Dr. Gerhard Pöll: Die Zwettler Hüfte - ein modernes Hüftkunstgelenk
Waidhofen/Thaya	15.10.12	OA Dr. Christoph Döllner: Bluthochdruck - stille Gefahr ohne Schmerzen
Zwettl	15.10.12	Prim. Dr. Peter Kellner: Schmerztherapie im Alter